

IMPACT – Das Magazin der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften



«Impact» auf einen Blick:

- Gesamtauflage 25 000 Ex.
- Erscheint 2x jährlich
- Geht an hochqualifizierte Kaderleute mit hoher Kaufkraft



Titelpositionierung

Das ZHAW-Impact ist das offizielle Magazin der ZHAW und der Alumni-Organisation ALUMNI ZHAW. Mit einer Auflage von ca. 25 000 Exemplaren erreicht das ZHAW-Impact Alumni sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Medien und Politik, sozialen Einrichtungen, Gesundheitswesen, Berufs- und Studienberatungen, Bildungseinrichtungen sowie alle Studierenden und Mitarbeitenden der ZHAW (ca. 3 600 Mitarbeitende, ca. 14 600 Studierende). Das ZHAW-Impact ist eines der führenden Hochschulmagazine der Schweiz. Es erscheint seit 2008, seit 2019 auch als Web-Magazin unter <https://impact.zhaw.ch> und es wird als Newsletter versendet.

Sprache Deutsch

Herausgeber ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Gertrudstrasse 15, Postfach, CH-8401 Winterthur
Sara Blaser, Chefredaktorin ZHAW-Impact, blss@zhaw.ch

Leitung Medienberatung Markus Haas
T +41 44 928 56 53, markus.haas@galledia.ch

Sachbearbeitung Josta Heller
T +41 44 928 56 10, anzeigen.impact@galledia.ch

Auflagen / Leserschaft

Auflage

Ca. 25 000 Exemplare (Druckauflage), von denen rund 23 000 u.a. an Alumni, VIPs aus Wirtschaft, Politik, Bildung, sozialen Einrichtungen, Gesundheitswesen, Medien versendet werden.

Das Magazin liegt an allen Standorten der ZHAW auf.

Leserschaft

Mit dem ZHAW-Impact erreichen Sie ohne Streuverlust hochqualifizierte Kaderleute. Diese verfügen über eine hohe Kaufkraft.

Besonders interessant ist das ZHAW-Impact auch im Recruiting: Absolventinnen und Absolventen, Junior Professionals sowie High-Potentials zählen zur Leserschaft.



Impact | Juni 2020

ALUMNI

UNTERNEHMER DURCH UND DURCH

Gutes tun mit Businessmodell

Bora Polat hat zusammen mit seiner Lebenspartnerin das Social-Impact-Unternehmen «Valeriana» ins Leben gerufen, das Frauen mit Migrationshintergrund ein Einkommen und eine Gemeinschaft bietet.

SARA BLASER
Auf dem ersten BECK wird die man es nicht für ein Büro haben, die unendliche insanierte Adhäsionswohnung im oberen Stock der Quartierbau «Neodrigg» in Zürich Wipkingen erinnert eher an ein Wohnzimmer. Bora Polat sitzt am Tisch und tippt eifrig auf seinem MacBook. Im Verlauf des Gesprächs wird sich zeigen, dass dieses Bild die Philosophie des Unternehmens ziemlich gut auf den Punkt bringt: moderne Technologie, kein Schicksalsschmerz, lebendige Atmosphäre. Kaum hat Polat Wasser, kardiologische Kaffe und Olivenbrotchen von seinem kitchinischen Zypern-Außenstall serviert, sprudeln die Geschichten nur so aus ihm heraus. Eine Anekdote hier, ein Fun Fact da – so war er gleich noch mal zu sehen gelassen? Polat, 35-jähriger Erklärtempo scheint nicht mit der Geschwindigkeit seiner Gedanken Schritt halten zu können. Die Anglizismen und Fachbegriffe die er dabei wüßigen Kontrast zu seinem breiten Tagelagerer Dialekt. Egal, ob über Venture Philanthropy spricht

oder seinen Hund begrünt – bei allem, was er tut, dringt eine grosse Herzlichkeit durch.

Einkommen und Gemeinschaft
Valeriana ist eine Plattform, die verschiedene Dienstleistungen für den Haushalt anbietet. Sie beschäftigt ausschließlich Frauen mit Migrationshintergrund. Die Idee dafür hat Polat, Ehefrau Sabina Fialler. Sie wollte Polas Mutter Harun die Möglichkeit bieten, mit Nebenarbeiten et

ter erzähle ihren Freundinnen davon, und es zeigte sich schnell, dass sich viele Frauen eine solche Verdienstmöglichkeit wünschen. Auch die Konditionen und Kundenempfehlen die Plattform öftig weiter. Bald wurde das Dienstleistungsangebot erweitert, etwa um Reinigung, Wäsche- und Theorizingen. Heute wird vor allem die Reinigung gebucht.

Valeriana ist aber mehr als eine reine Arbeitsvermittlungsplattform. Die Frauen sind fest angestellt, erhalten einen Stundenlohn von bis zu 30 Franken und sind sozialversichert. Sie profitieren von firmeninternen Dienstleistungen. Hilfe bei administrativen Belangen und vor allem: Sie sind Teil einer Gemeinschaft. «Integration ist um ein wichtiges Anliegen», betont Polat. «Viele Frauen mit Migrationshintergrund sind finanziell abhängig – erstanden von ihren Männern oder vom Staat – und sozial isoliert. Mangelnde Sprachkenntnisse erschweren die soziale Integration, nicht anerkannte Ausbildungen die wirtschaftliche. Durch liegt eine enorme Wirtschaft.»

«Durch mangelnde Integration liegt eine enorme wirtschaftliche Kapazität brach.»

was zu verdienen. Ohne viel zu überlegen, setzte sie eine Website auf und nannte sie «Shadi und Fodor» bereits in der ersten Woche trafen die ersten Aufträge ein. «Wir hatten nach nicht einmal ein Privileg, schmanzelt Polat. Harun kümmerte sich um die Kleidung, und die Kundenschaft freute sich über den Dienst mit persönlicher Note. Polas Mutter

*Mith Interessenten immer das Praktische, das grosse Ganze, nicht die Details, sagt Sara Blaser.

7

Das ZHAW-Impact ist eines der führenden Hochschulmagazine der Schweiz.
Ihre Werbung erreicht hochqualifizierte Kaderleute ohne Streuverlust.

Terminplan 2026

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung	Themenschwerpunkt
1	30.03.2026	03.06.2026	Interdisziplinär
2	28.09.2026	02.12.2026	Öffentlich

Die **ZHAW** ist eine der führenden Schweizer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie arbeitet anwendungsorientiert und wissenschaftlich in Lehre, Forschung und Beratung. Absolventinnen und Absolventen der ZHAW sind nach dem Studium arbeitsmarktfähig – auch in einem internationalen und interkulturellen Kontext.

Fachbereiche Architektur und Bauingenieurwesen, Gesundheit, Sprache und Kommunikation, Life Sciences, Facility Management, Angewandte Psychologie, Soziale Arbeit, Engineering, Management sowie Wirtschaftsrecht. Bachelor- und Masterstudiengänge in allen Fachbereichen.

Konzept und Inhalt Mit zeitgemässer Bildsprache, leicht verständlicher Sprache auf journalistisch hochstehendem Niveau und einer interessanten Themenvielfalt berichtet das ZHAW-Impact multimedial über das Geschehen rund um die ZHAW und zeigt ihre Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft. In einer Leser:innenbefragung 2022 erhielt das Hochschulmagazin sehr gute Noten. Die Inhalte wurden als glaubwürdig, relevant, vielfältig und interessant bewertet.

Rubriken Schwerpunktthema, Alumniporträt, Forschung, Studium, Abschlussarbeiten, Weiterbildung, ALUMNI ZHAW News, Veranstaltungen

AUSGEZEICHNET Impact | Juni 2025

Ein Haus der Kreislaufwirtschaft

Der Birkhof hat mit seinem KREISLAUF (Kreislaufwirtschaft) ein Modell geschaffen, das den ersten Zyklen der Kreislaufwirtschaft gerecht wird. Die Kreislaufwirtschaft ist ein Prozess, bei dem Ressourcen effizient genutzt werden, um die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne die Fähigkeit zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.

Devi Bülker

Diagnostik in der Parasitologie

Die Schweizerische Gesellschaft für Tropenmedizin und Parasitologie (STMP) vergibt jedes Jahr den Young Professional Award an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende Leistungen in der Erforschung von Tropenkrankheiten und Parasitologie. Im Jahr 2025 geht der Preis an Philipp Konzenberg, wissenschaftliche Mitarbeiter in der Fachgruppe Medizinische Mikrobiologie und Infektionsbiologie. Er hat die diagnostische Sensitivität für parasitologische Infektionen in herausragender Weise optimiert.

Philipp Konzenberg

Forschung in Ergotherapie

Die Nationalfonds hat Brigitte Gächter für die Aufnahme in die Datenbank Academic Star ernannt. Die Plattform präsentiert mehr als 3000 Forschertinnen aus allen Disziplinen weltweit und will Wissenschaftlerinnen im Führungspositionen fördern. Gächter ist Forschungsfachlehrerin am Institut für Ergotherapie. Wissenschaftlich hat sie sich vor allem damit beschäftigt, wie Mobilität die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen beeinflusst. Auf akademischer und nicht-akademischer Ebene ist sie in verschiedenen Bereichen der Gesundheitswissenschaften vertreten.

Brigitte Gächter

Zwei Erfolge in der Enzymkatalyse

Mit zwei Preisen hat Rebecca Buller ausgezeichnet werden. Sie hat von der Europäischen Vereinigung für Medizinische Chemie (EMMC) den Preis Young Medical Chemist an Chemical Biologist in Kademia für das Jahr 2024 erhalten. Der Preis wird von der EMCC für herausragende Leistungen im Bereich Medizinische Chemie oder Chemische Biologie vergeben. Zudem hat Rebecca Buller den «Impact Award» in der Kategorie «Wissenschaftliche Forschung» im Rahmen des 18. Internationalen Congress on Biocatalysis in Hamburg erhalten.

Rebecca Buller

Bücher

Räume und Psychologie

Räume beeinflussen unser Denken, Fühlen und Handeln. Wie finden die Regenera von Psychologie und Architektur während des Stillestands, und was passiert danach? Kennen Sie die Informationen in Experten und Experten aus den Disziplinen Architektur, Psychologie, Städtebau, Farbgestaltung und Innenarchitektur? Welche Zusammenhänge bringen hier die Posten zusammen.

Annegabriele
Martina Kuhl, Dorothea Achtschulzky, Psychologin am IAP Institut für Angewandte Psychologie

Herstellung von Kosmetik

Der erste Schritt auf dem Weg zur Nachhaltigkeit ist die Steigerung der Energieeffizienz. Dazu haben drei Schweizer Kosmetikunternehmen, die ZHAW sowie die Hochschule Luzern und das Luzerner Unternehmen Kosmetica in einem zweijährigen Projekt einen Leitfaden zur energieeffizienten Kosmetikherstellung erarbeitet. Im ersten Teil werden unter anderem Effizienzdiagnostik vorgestellt, Handlungsmaßnahmen aufgelistet und detaillierte Vor-

Co-Autorin:
Petra Huber, Dozentin für Kosmetik und Fachlehrerin am Department Life Sciences und Facility Management

STUDIUM Impact | Juni 2025

Anpassung Master-Curriculum

Mit «Master of Arts ZHAW in Language and Communication» (Bachelor Master) Anpassende (angewandte) Linguistik. Das Masterstudium am Department ANGEWANDTE LINGUISTIK vom Frühling 2024 eine neue Bezeichnung. Zugleich ist ein neues Curriculum in Kraft, das Studierenden mehr Wahlmöglichkeiten und eine individuellere Studienplanung bietet. Durch das angepasste Masterstudium machen sich die Studierenden für ein strategisches Wirken und fachliches Führen in mehrsprachigen, interkulturellen und digitalisierten Berufswelten, in denen Sprachtechnologien und künstliche Intelligenz eine zentrale Rolle spielen und immer mehr auch übergreifende Kompetenzen gefragt sind.

Die Big Picture vom Projekt

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Studierende der SCHOOL OF ENGINEERING und des Departments ANGEWANDTE LINGUISTIK entwickeln in einem interdisziplinären Projekt sprachübergreifende Zusammenhänge. Nach einer gemeinsamen Konzeptphase initiieren Studierende ein Workshop, das Studierende mehr Wahlmöglichkeiten und eine individuellere Studienplanung bietet. Durch das angepasste Masterstudium machen sich die Studierenden für ein strategisches Wirken und fachliches Führen in mehrsprachigen, interkulturellen und digitalisierten Berufswelten, in denen Sprachtechnologien und künstliche Intelligenz eine zentrale Rolle spielen und immer mehr auch übergreifende Kompetenzen gefragt sind.

Die Big Picture vom Projekt

Doktoratsprogramm für Biomedizin mit der ETH

Das Doktorat der Schweizer Hochschulen vorwiegend hat einen Projekttitel von ZHAW und ETH für ein gemeinsames Doktoratprogramm im Bereich Biomedical Science and Health Innovation der SCHOOL OF ENGINEERING. Ebenfalls von verschiedenen Hochschulen wird bereits ein PhD-Programm in Data Science mit der Universität Zürich. Damit soll die Zusammenarbeit zwischen den beiden Hochschulen gefördert werden, die angewandte Forschung im Bereich biomedizinische Wissenschaften und Gesundheitswissenschaften gefördert und Masterstudierenden der ZHAW die Möglichkeit gegeben werden, an der ETH zu promovieren. Die Doktoranden werden vorwiegend an Kooperationen zwischen ZHAW und ETH arbeiten, zum Beispiel im Rahmen von Förderprogrammen von Nationalfonds oder Innovation. Sie sind an der ZHAW tätig, haben aber Zugang zur Infrastruktur beider Hochschulen. Der Austausch zwischen den Doktoranden soll durch Sommer Schools, Seminare, Kurse und Workshops intensiviert werden. Ziel ist, in den nächsten vier Jahren mehr als zehntausend Doktoranden und Doktoranden in das Programm aufzunehmen.

zhaw Weiterbildung, die passt

Starten Sie jetzt eine Weiterbildung und wählen Sie aus über 100 Angeboten rund um Ernährung, Gesundheit, Umwelt und Immobilien.

📱📧📧📧
zhaw.ch/foim/weiterbildung

Impact – inhaltlich breit gefächert mit spannenden Schwerpunktthemen aus Forschung und Lehre für Absolventinnen und Absolventen der ZHAW

Anzeigen – Formate & Preise

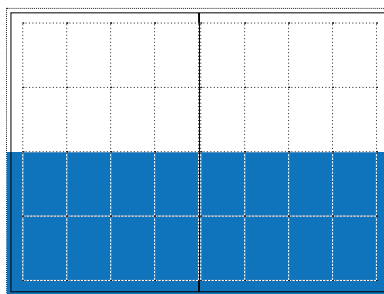
Heftformat	225 × 300 mm
Satzspiegel	185 × 260 mm

Anzeigen	4-farbig
1/1 Seite	6 210.-
1/2 Seite	3 450.-
1/3 Seite	2 400.-
1/4 Seite	1 550.-

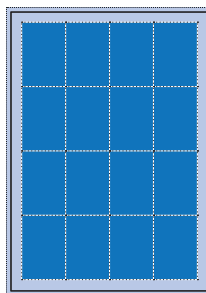
Umschlagseiten und Spezial

2. Umschlagseite ra	6 800.-
3. Umschlagseite ra	6 500.-
4. Umschlagseite ra*	7 200.-
1/2 Panoramaseite ra	7 500.-

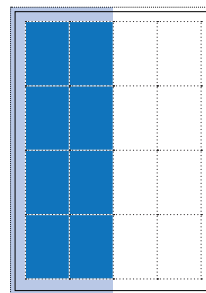
* Format: 225 × 260 mm ra / 185 × 220 mm Ssp
Beschnittzugabe 3 mm, nur links/rechts/unten



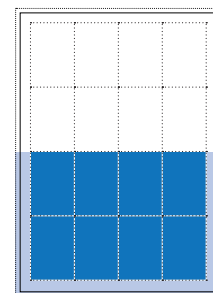
1/2 Panoramaseite
450 × 150 mm ra



1/1 Seite
225 × 300 mm ra
185 × 260 mm Ssp



1/2 Seite hoch
112.5 × 300 mm ra
92.5 × 260 mm Ssp

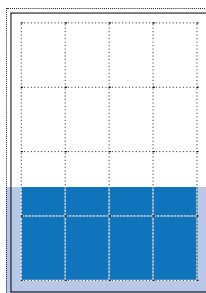


1/2 Seite quer
225 × 150 mm ra
185 × 130 mm Ssp

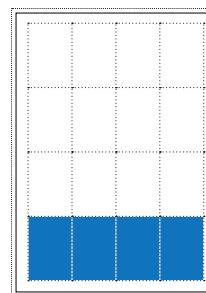
Konditionen

Platzierungszuschlag	10%
Beraterkommission	5%
Wiederholungsrabatte	2 × 5%

Alle Preise in CHF zuzüglich MWST.
Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.



1/3 Seite quer
225 × 100 mm ra
185 × 85 mm Ssp



1/4 Seite quer
185 × 65 mm Ssp

Ssp = Satzspiegel
ra = randabfallend plus 3 mm Beschnitt

Drucktechnisches

Digitaldaten als Highend-PDF für den Offsetdruck vorbereitet. (Achtung: Schriften müssen eingebettet sein). Farben in Skala auflösen.

Druckunterlagen Druckfähiges PDF per E-Mail an: anzeigen.impact@galledia.ch. Eventuell anfallende Kosten für Druckunterlagen-Herstellung werden separat nach Aufwand verrechnet.

Druck Rollenoffset, **Ausrüstung** Klebebindung

Raster 80er, **Farbe** 4-farbig Euroskala

Beilagen / Beihefter

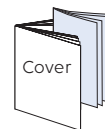
Anzuliefernde Auflage 25 200 Exemplare

Beilagen

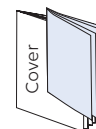
Format max. 205 × 290 mm ra

lose eingesteckt oder aufgelegt

	pro 1000 Ex. Werbewert	Verrechnete Auflage	Total Werbewert	Total Tech. Kosten	Preis ¹
bis 25 g	290.–	25 000	7 250.–	1 200.–	8 450.–
bis 50 g	370.–	25 000	9 250.–	1 200.–	10 450.–



lose Beilage
eingesteckt

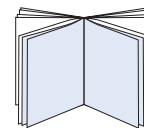


lose Beilage
aufgelegt

Beihefter

Format max. 205 × 290 mm ra

bis 25 g	290.–	25 000	7 250.–	1 200.–	8 450.–
bis 50 g	370.–	25 000	9 250.–	1 200.–	10 450.–



Beihefter
Heftmitte

¹ zuzüglich aktuelle Postaltaxen

Postaltaxen	pro 1000 Ex.
bis 25 g	14.–
bis 50 g	28.–
bis 75 g	42.–

Preisänderungen vorbehalten

Konditionen

Beilagensplit

nach Alumni oder einzelnen Departementen möglich

Splitzuschlag

25% auf Werbewert

Wiederholungsrabatte

2 × 5%

Beraterkommission

5%

Muster

Verbindliche Preisangabe ist erst nach Vorliegen von 20 Mustern möglich.

Lieferadresse

Stämpfli AG, Beilagen ZHAW-Impact, Nr. ..., Wölflistrasse 1, 3001 Bern

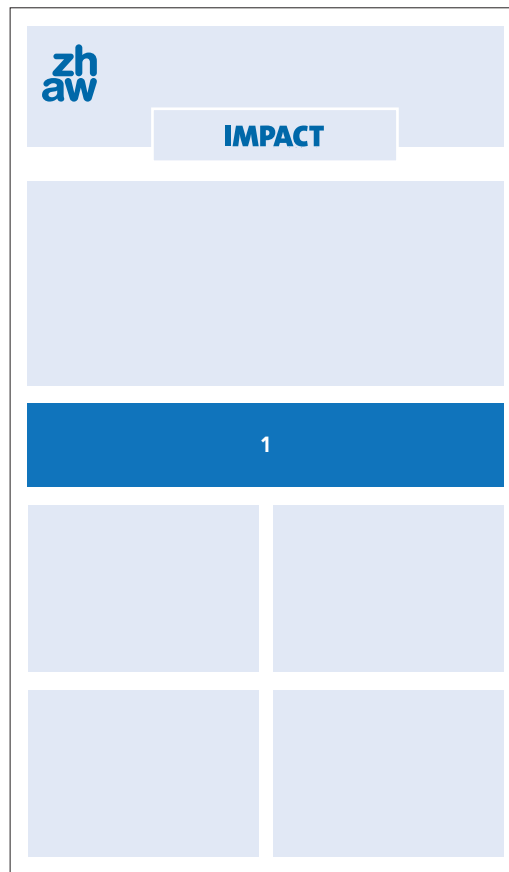
Alle Preise in CHF zuzüglich MWST.

Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.

Newsletter – Impact

Der neue Newsletter des Hochschulmagazins ZHAW-Impact berichtet unter dem jeweiligen Schwerpunktthema des Printmagazins zweimal jährlich über aktuelle Forschungsprojekte, Studien- und Weiterbildungsangebote.

Werbepplatzierung	Format	Preis pro Versand
1 Leaderboard inkl.	700 × 90 px	950.–
Mobile Leaderboard	320 × 50 px	



Technische Daten

Erscheinung	zweimal jährlich (1. Woche Juni, 1. Woche Dezember)
Dateigrösse	max. 80 kB
Dateiformate	jpg, png, gif
Anzahl	1 Platzierung/Newsletter
Link	immer separat schicken
Anlieferung	10 Werkstage vor Erscheinung
Datenanlieferung	an: anzeigen.impact@galledia.ch

Empfänger

Newsletter-Abonnenten	10 000
Öffnungsrate	40%

Preise in CHF zuzüglich MWST. Für sämtliche Werbeaufträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.fachmedien.ch.

Wir sichern Ihnen
die besten Werbeplätze.

